



2024/07 dschungel

<https://www.jungle.world/artikel/2024/07/gaza-hamas-tunnel-lautloser-tiefbau>

Geräuschlos und unsichtbar: Die Hamas erfindet das Bauen ohne Baulärm

Lautloser Tiefbau

Das Medium Von **Elke Wittich**

Das Medium. Die Islamistenorganisation hat Stärken, wo man sie nicht vermutet hätte: Statt radikaler Koranauslegung hat sie vor allem den geräuschlosen Tunnelbau perfektioniert.

Rumms. Kreisch. Quietsch. Kabumm. So ungefähr hört es sich ab halb acht morgens an, wenn in der weiteren Nachbarschaft gebaut wird, aber eben bloß ungefähr, denn für manche dieser Geräusche gibt es einfach keine passenden Ausdrücke. Wobei die Unannehmlichkeiten, die durch durchschnittliche Hoch- und Tiefbauereien entstehen, sich keineswegs nur auf akustischen Belästigungen beschränken, die sind allerdings eine besonders wichtige Komponente.

Die Hamas muss sich nur ihr revolutionäres Tiefbaukonzept patentieren lassen, und schwupps wird ihr Führungspersonal noch reicher und kann mit dem vielen Geld die Einwohner und Einwohnerinnen von Gaza super selber versorgen.

Wo gebaut wird, muss nämlich auch Material herangeschafft werden, und zwar auf nicht gut riechenden beziehungsweise Abgase ausstoßenden Transportfahrzeugen, wobei wir wieder beim Geräuschemachen sind, angefangen von der Fahrtür, die selbst beim Öffnen kracht, über die metallisch aufächzenden Bremsen bis hin zur hupenden Hupe, die in regelmäßigen Abständen gedrückt werden muss, vermutlich, damit ihr nicht langweilig wird. Und selbstverständlich geht das Abladen des Baumaterials auch nicht flüsterleise – sowie im Übrigen natürlich auch der Abtransport von Erde, Schrott, Verletzten und was immer sonst bei Tätigkeiten wie Ausschachten, Umbauen, Luxussanieren und Neubauen anfällt.

Außer in Gaza, wo über Jahre hinweg kilometerlange Tunnel plus unterirdische Räume angelegt wurden, ohne dass irgendjemand etwas davon mitbekam. Sagt unter anderem die UNRWA, die bekanntlich eine hochseriöse Quelle ist, die hochseriöse Arbeit macht, sonst wäre sie ja auch wohl kaum so lange unter anderem vom deutschen Außenministerium finanziert worden.

Aber nun, wo feststeht, dass die Hamas das geräuschlose Bauen erfunden hat, plus, selbstverständlich, unhörbar Material an- und abtransportieren kann sowie über leise und vor allem weitgehend unsichtbare Bauarbeiter verfügt, werden weitere Finanzierungen gebraucht. Die Hamas muss sich nur ihr revolutionäres Tiefbaukonzept patentieren lassen, und schwupps

wird ihr Führungspersonal noch reicher und kann mit dem vielen Geld die Einwohner und Einwohnerinnen von Gaza super selber versorgen. Und der Rest der Welt kann sich freuen, dass endlich Schluss ist mit Rumms und Quietsch und Kabumm.

© Jungle World Verlags GmbH